

MEIN.Ausbildungsplatz!

Das **Vermittlungscoaching** ist ein Angebot der Heidelberger Dienste gGmbH, einem sozialen Dienstleistungsunternehmen der Stadt Heidelberg mit den Schwerpunkten Arbeit und Beschäftigung. Informationen zu weiteren Angeboten und Projekten finden Sie unter **www.hddienste.de**.

Damit Sie Ihr berufliches Ziel Schritt für Schritt erreichen, bietet Ihnen unser **Vermittlungscoaching** Unterstützung bei der Gestaltung Ihrer beruflichen Zukunft.

Teilnahmevoraussetzungen:

Durch den **Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein** ist das Vermittlungscoaching für Sie **kostenlos**.

Mit dem **Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein** können Sie nach einem Beratungsgespräch mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner bei Ihrer Agentur für Arbeit bzw. Ihrem Jobcenter erhalten.

Sehr gerne stehen wir Ihnen dabei beratend zur Seite.

Mit dem **Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein** die berufliche Zukunft aktiv gestalten.
Ein Vermittlungscoaching für Ausbildungsplatzsuchende.

Fotos: © iStock, fotolia



Heidelberger Dienste gGmbH

Hospitalstraße 5
69115 Heidelberg

Stefanie Wagner
Telefon 06221 1410-19
E-Mail wagner@hddienste.de

MEIN.Ausbildungsplatz!

Sie möchten für Ihre berufliche Zukunft eine neue Perspektive entwickeln und sind auf der Suche nach einem passenden **Ausbildungsplatz in Voll- oder Teilzeit?**

Sie sind entschlossen eine Ausbildung zu beginnen und motiviert die dazu notwendigen Schritte zu machen?

Dann bietet Ihnen unser **Vermittlung coaching** die passende Unterstützung bei Ihrer Ausbildungsplatzsuche.

Die **Coachings** werden mit Ihnen individuell vereinbart und finden regelmäßig mit folgenden Schwerpunkten statt:

- **Berufliche (Neu-)Orientierung**
- **Work-Life-Balance**
- **Persönlichkeitsstärkung**
- **Bewerbungsstrategien**
- **Entwickeln Ihres individuellen Aktionsplanes**
- **Ausbildung in Teilzeit**

Bringen Sie Bewegung in Ihr Leben, planen und gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft, jetzt!

Ausbildung in Teilzeit

Seit 2005 stellt Ausbildung in Teilzeit (§ 8 BBiG I§ 27HwO) eine interessante Alternative zur Ausbildung in Vollzeit dar. Sie ermöglicht es, einen vollwertigen beruflichen Abschluss zu erwerben. Gleichzeitig bietet sie die Chance, eine Ausbildung, die durch eine Familienphase unterbrochen wurde, in Teilzeit fortzusetzen.

Der häufigste Grund für das Reduzieren der wöchentlichen Ausbildungszeit liegt in der Betreuung eigener Kinder. Auch die Pflege eines Angehörigen oder

gesundheitliche Gründe können ein berechtigtes Interesse darstellen.

Der Umfang der wöchentlichen Ausbildungszeit liegt in der Regel zwischen 25 und 30 Stunden, darunter fällt auch der Berufsschulunterricht, an dem in vollem Umfang teilgenommen wird.

Die Ausbildungsvergütung wird dabei meist anteilig reduziert. Eine zusätzliche Finanzierung des Lebensunterhalts kann nur anhand des Einzelfalls geklärt werden.



„Endlich habe einen Ausbildungsplatz gefunden, der zu mir passt! Mit Hilfe der Heidelberger Dienste konnte ich mich vorbereiten und gut informiert bewerben. Danke für die wertvolle Unterstützung!“

Herr K. aus Heidelberg